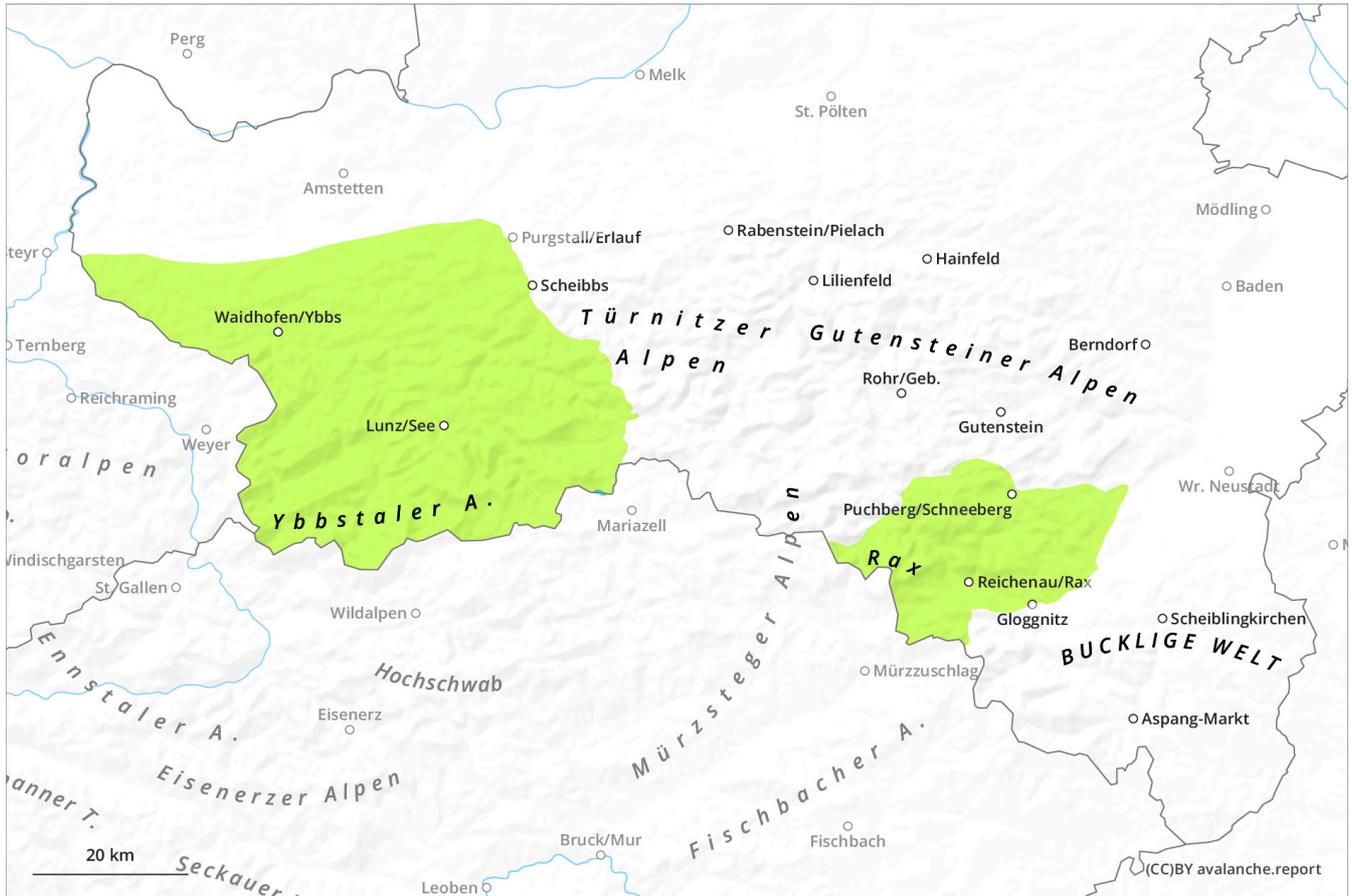




Etwas Neuschnee und vereinzelt frische Gefahrenstellen



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, 15. März 2025



Triebschnee



Geringe Lawinengefahr, kleinräumig frischer Triebschnee

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Mit etwas Neuschnee und Wind konnten sich im schattseitigen Steilgelände vereinzelt kleine, störanfällige Triebschneelinsen bilden. Diese werden im Tagesverlauf von etwas Neuschnee bei meist geringem Windeinfluss überdeckt. Aus extremen Steilgelände können sich mitunter kleine Lockerschneerutsche lösen. Gipfelbereiche sind meist aper, hart Bereiche sind oft überschnitten - Absturzgefahr beachten.

Schneedecke

Es liegt nur noch wenig Schnee. In höheren Lagen sind in den vergangenen 24 Stunden ein paar Zentimeter Neuschnee gefallen. Dort wo noch eine generell stabile Altschneedecke vorhanden ist, konnten sich schattseitig vereinzelt dünne Triebschneelinsen bilden die sich stellenweise schlecht mit der oft verharschten bzw. kantig aufgebauten Altschneedecke binden. Tagsüber fallen um 10 cm Neuschnee, bei meist schwachem Windeinfluss können bestehende Gefahrenstellen überdeckt werden.

Wetter

Feuchte Luft aus Südwesten trifft auf kältere Luftmassen aus Norden. Bereits in der Nacht auf Freitag werden im Bergland die Wolken immer dichter. Es kann immer wieder regnen bzw. schneien, ab bzw. über Mittag auch kräftiger. Die Schneefallgrenze sinkt auf 700 bis 1000 m. Der Wind aus Südwest bleibt meist schwach bis mäßig. Die Temperaturen liegen in 1500 m zwischen 0 und -2 Grad.

Tendenz

Am Samstag fällt erneut etwas Neuschnee bei mäßigem Nordostwind. Leichter Anstieg der Lawinengefahr.